

duisport setzt KI im Hafenbetrieb ein

30.7.2026 - Andreas Bartel | Duisburger Hafen AG

Der Duisburger Hafen setzt auf datensouveräne KI: Strategische Partnerschaft mit NENNA.AI.

- **Die Integration erfolgt flächendeckend, abteilungsübergreifend und datenschutzkonform.**
- **„KI ist entscheidend, um unsere Effizienz zu steigern.“**

duisport arbeitet mit dem Berliner Unternehmen NENNA.AI zusammen, um den Einsatz künstlicher Intelligenz sicher und datenschutzkonform zu gestalten. Ziel der strategischen Partnerschaft ist es, künstliche Intelligenz im Duisburger Hafen flächendeckend, abteilungsübergreifend und datenschutzkonform einzusetzen. Damit stärkt duisport seine digitale Souveränität und erhöht zugleich Effizienz und Sicherheit seiner logistischen Prozesse.

Felix Musolf, Abteilungsleiter „Digitalization & AI“ bei duisport: „Als größter Binnenhafen der Welt steht duisport vor besonderen Anforderungen: Von Frachtpapieren über zollrelevante Dokumente bis zu Betriebsdaten der Hafeninfrastruktur verarbeitet das Unternehmen täglich hochsensible Daten. KI bietet uns dabei enormes Potenzial. Dieses Potenzial lässt sich jedoch nur heben, wenn Datenschutz, Compliance und Datensicherheit jederzeit gewährleistet sind.“ duisport habe sich daher bewusst gegen eine Eigenentwicklung und gegen die Abhängigkeit von einem einzelnen Modell entschieden. „Mit NENNA.AI setzen wir auf das Prinzip ‚Souveränität statt Abhängigkeit‘“, so Musolf. Er betont, dass duisport künftig einen differenzierten Ansatz verfolge und verschiedene KI-Produkte für verschiedene Zielgruppen kombiniere. „Mit NENNA Chat haben wir die Möglichkeit, sensible Logistikdokumente wie Frachtpapiere und Verträge sicher zu analysieren und zu verarbeiten“, erklärt Musolf. Mitarbeitende nutzen demnach führende KI-Modelle über das Tool, ohne dass sensible Informationen in KI-Modelle gelangen.

Zudem sei Automatisierung ein wichtiges Thema der Zusammenarbeit. Musolf: „Wir beschäftigen uns konkret und unter anderem mit KI-gestützten Automatisierungen, um Verarbeitungsprozesse zu optimieren. So wird derzeit beispielsweise die Integration von NENNA.AI in Zollprozesse erprobt, um die Verarbeitung von Dokumenten schneller zu machen und Abweichungen bei Daten besser zu erkennen. Unser Ziel ist dabei, die Zollabfertigung eines Zuges um ein Vielfaches zu beschleunigen.“

Bekenntnis zur Stärkung der digitalen Souveränität

„Der Duisburger Hafen ist nicht nur ein Umschlagplatz, sondern ein Treiber von Innovation und Nachhaltigkeit. Die sichere Nutzung von KI ist entscheidend, um unsere Effizienz zu steigern und gleichzeitig unseren hohen Compliance-Anforderungen gerecht zu werden. Die Technologie von NENNA.AI ermöglicht uns, dieses Potenzial verantwortungsvoll zu heben. Diese Partnerschaft ist ein klares Bekenntnis zur Stärkung der digitalen Souveränität in der Logistik“, sagt Felix Musolf.

Die Zusammenarbeit des Hafens mit NENNA.AI soll ein Modell schaffen für die sichere und verantwortungsvolle Anwendung von KI in der Logistik. Beide Partner sind überzeugt, dass die Kooperation auch anderen Infrastrukturbetreibern im DACH-Raum als Vorbild dienen kann.

Florian Spengler, Co-Founder von NENNA.AI: „Die Partnerschaft mit duisport ist für uns ein Meilenstein. Sie beweist, dass unser Ansatz, KI-Innovation mit höchster Datensouveränität zu verbinden, essenziell für Infrastrukturbetreiber ist.“

Über NENNA.AI

NENNA.AI, gegründet im Dezember 2023, zählt zu den sichersten KI-Plattformen Europas. Das Unternehmen entwickelt SaaS-Lösungen, die eine produktive KI-Nutzung ohne Kompromisse bei Datenschutz und Compliance ermöglichen. Die Lösungen werden ausschließlich auf europäischer Cloud-Infrastruktur in Deutschland gehostet (ISO-27001, BSI-C5).

Foto zum Download **hier**.

Bildzeile: KI bietet auch dem Duisburger Hafen enormes Potenzial, wenn Datenschutz, Compliance und Datensicherheit jederzeit gewährleistet sind.

Foto: duisport/Hans Blossey

<https://duisport.de/duisport-setzt-ki-im-hafenbetrieb-ein>